



LGT Group mit Konzerngewinn von CHF 106 Millionen für das Jahr 2009 Steigerung der verwalteten Vermögen um 14 Prozent auf CHF 89.0 Milliarden

Vaduz, 17. März 2010 – **Die im internationalen Wealth & Asset Management tätige LGT Group mit Sitz in Vaduz hat 2009 einige wichtige unternehmerische Wegmarken gesetzt – unter anderem mit der Akquisition der Dresdner Bank (Schweiz) per 1. Dezember und dem Verkauf des Treuhandgeschäfts per Jahresanfang. Der Konzerngewinn ging gegenüber dem Vorjahr um 35 Prozent auf CHF 106 Millionen zurück. Die verwalteten Vermögen erhöhten sich um 14 Prozent von CHF 78.0 Milliarden auf CHF 89.0 Milliarden. Während alle internationalen Standorte und das Asset Management Nettozuflüsse verbuchten, wurden in Liechtenstein Vermögensabflüsse verzeichnet, wodurch insgesamt ein Nettoabfluss in Höhe von CHF 3.7 Milliarden resultierte. Mit ihrer starken Bilanz (Kernkapitalquote von 18.5 Prozent) und einer gesunden Ertragskraft sieht sich die LGT für die Zukunft gut positioniert und will weiterhin in ihre internationale Wachstumsstrategie investieren.**

Die Erträge der LGT Group waren im Geschäftsjahr 2009 von einer deutlichen Verlagerung der gegenüber dem Vorjahr reduzierten Kundenvermögen in Zinsprodukte mit niedrigeren Margen geprägt. Entsprechend legte der Zinserfolg um 36 Prozent zu, während die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 25 Prozent zurückgingen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft und sonstigem Ertrag stieg namentlich aufgrund der Höherbewertung eigener Wertschriften um 118 Prozent. Der Bruttoerfolg der LGT Group reduzierte sich insgesamt im Jahr 2009 um nur ein Prozent auf CHF 779 Millionen.

Der Geschäftsaufwand nahm 2009 um acht Prozent auf CHF 578 Millionen zu. Der Sachaufwand konnte dabei um vier Prozent gesenkt werden, während der Personalaufwand trotz um 16 Prozent reduzierter Bonuszahlungen um 14 Prozent anstieg. Zur Erhöhung trugen einerseits der Volljahreseffekt der Neueinstellungen aus dem Geschäftsjahr 2008, andererseits die im zweiten Halbjahr erfolgte Verbuchung von langfristigen Vergütungskomponenten in Höhe von CHF 12.7 Millionen bei, deren künftige Auszahlung an die Entwicklung der Eigenmittel geknüpft ist (im Vorjahr war unter diesem Posten eine Entlastung in Höhe von CHF 36.0 Millionen erfolgt). Im zweiten Halbjahr 2009 wurden zudem Rückstellungen im Zusammenhang mit der Integration der Dresdner Bank (Schweiz) und für allgemeine Kostensenkungsmassnahmen gebildet.

Der Kostenentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr liegt eine Kombination aus anhaltenden Investitionen in das internationale Geschäft einerseits sowie gezielten Kostensparmassnahmen andererseits zugrunde. Letztere werden ab 2010 zu einer Kostenreduktion von rund CHF 46 Millionen pro Jahr führen. Das bewusst antizyklische Investitionsverhalten der LGT Group führte für 2009 zu einem von 68 auf 74 Prozent erhöhten Kosten-Ertrags-Verhältnis.

Der Konzerngewinn der LGT Group für das Geschäftsjahr 2009 betrug CHF 106 Millionen, gegenüber CHF 163 Millionen (-35 Prozent) im Jahr 2008. Das Eigenkapital erhöhte sich um 16 Prozent auf CHF 2.9 Milliarden. Mit einer Kernkapitalquote von 18.5 Prozent per 31. Dezember 2009 (Ende 2008: 16.5 Prozent) verfügt das Unternehmen über eine überdurchschnittliche Kapitalisierung und eine hohe Liquidität.

Positive Neugeldentwicklung in den Onshore-Märkten und im Asset Management

Die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich von CHF 78.0 Milliarden per Ende 2008 um 14 Prozent auf CHF 89.0 Milliarden per Ende 2009. Dabei schlugen die von der Dresdner Bank (Schweiz) am 1. Dezember 2009 übernommenen Vermögen mit CHF 8.2 Milliarden und Performance-Effekte mit CHF 6.5 Milliarden zu Buche. In Bezug auf die Nettoneugeld-Entwicklung führten der Verkauf des Treuhandgeschäfts, Steueramnestien, die Umsetzung der neuen US-Policy sowie die Steuerdebatte erwartungsgemäss zu Abflüssen in Liechtenstein. An den internationalen Standorten der LGT in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in Asien und im Asset Management konnten überall Nettozuflüsse verzeichnet werden. Insgesamt resultierte ein Nettoabfluss von CHF 3.7 Milliarden.

Positiver Ausblick für 2010

Die LGT Group ist überzeugt, dass der grenzüberschreitende Bankverkehr auch in Zukunft für Anlegerinnen und Anleger ein Bedürfnis und damit fester Bestandteil des Wealth-Management-Angebots bleiben wird. Liechtenstein hat bis heute zwölf Tax Information Exchange Agreements und drei Doppelbesteuerungsabkommen mit anderen Staaten unterzeichnet. Zudem hat die «Liechtenstein Disclosure Facility» mit Grossbritannien neue Standards gesetzt, wie im Interesse aller Beteiligten neue rechtliche Grundlagen umgesetzt werden können. Die LGT unterstützt das Vorgehen und die Strategie Liechtensteins vollumfänglich.

S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO der LGT Group: «Die LGT Group hat sich auch im Jahr 2009 als proaktiv, resistent und finanzstark erwiesen. Unsere Prioritäten für das laufende Jahr sind klar: Einerseits werden wir weiterhin antizyklisch in den Ausbau des internationalen Geschäfts in unseren Onshore- und Wachstumsmärkten sowie im Asset Management investieren; andererseits wollen wir mit unseren Ressourcen sorgfältig umgehen und die Kosten im Griff behalten. Wir sind bereit, vorübergehend investitionsbedingte Gewinneinbussen in Kauf zu nehmen. Beim Neugeldzufluss erwarten wir für 2010 eine positive Entwicklung. Das laufende Jahr hat in dieser Hinsicht sehr gut angefangen. Mit unserer internationalen Wachstumsstrategie haben wir uns frühzeitig auf den Strukturwandel im Crossborder-Banking eingestellt. Als Familienunternehmen mit langfristiger Ausrichtung und einer starken Kapitalbasis werden wir die Marktkonsolidierung für uns nutzen können. Das ist auch im Interesse unserer Kunden und Mitarbeitenden und positioniert uns als attraktiver Partner für die Zukunft.»

Ihr Gesprächspartner

Christof Buri
Head of Marketing & Communications
Tel. +423 235 2303
lgt.media@lgt.com

LGT Group in Kürze

Die LGT Group ist ein international tätiges, in Vaduz (FL) domiziliertes Wealth & Asset Management Haus. Das Unternehmen ist seit bald achtzig Jahren im Besitz des Fürstenhauses von Liechtenstein. Mit rund 1900 Mitarbeitenden ist die LGT Group an 29 Standorten in Europa, Asien und dem Mittleren Osten vor Ort präsent. Per 31.12.2009 verwaltete die LGT Group Vermögenswerte von CHF 89.0 Milliarden.

www.lgt.com

LGT Group

	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung	
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	%
Erfolgsrechnung				
Erfolg aus Zinsgeschäft	166.4	122.7	43.7	35.6
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	439.6	586.4	-146.8	-25.0
Erfolg aus Handelsgeschäft und sonstiger Ertrag	173.0	79.2	94	118.4
Bruttoerfolg	779.0	788.3	-9.3	-1.2
Personalaufwand	413.6	363.5	50.1	13.8
- Löhne und Sozialversicherungen	297.7	276.3	21.4	7.7
- Bonuszahlungen	103.2	123.2	-20.0	-16.3
- Long Term Incentive Scheme	12.7	-36.0	48.7	n/a
Sachaufwand	164.1	171.6	-7.5	-4.4
Geschäftsaufwand	577.7	535.1	42.6	8.0
Wertberichtigungen/Abschreibungen/Rückstellungen	45.7	53.0	-7.3	-13.8
Steuern/Minderheitsanteile	50.2	37.5	12.7	33.9
Konzerngewinn	105.5	162.7	-57.2	-35.1
Verwaltete Vermögen (in CHF Mrd.)	89.0	78.0	11.0	14.1
Netto-Neugeldzufluss (in CHF Mrd.)	-3.7	-1.3		
Bilanzsumme (in CHF Mrd.)	24.8	22.8	2.0	8.8
Eigenkapital	2883	2486	397	16.0
Ratios (in Prozent)				
Tier 1 Ratio	18.5	16.5		
Cost Income Ratio	74	68		
Personalbestand	1985	1870	115	6.1
Rating Moody's/Standard & Poor's der LGT Bank in Liechtenstein AG	Aa3/A+	Aa3/A+		